

Der Sonnenhof – Wohlfühloase für Pferde

Der Sonnenhof in Scheifling in der schönen Steiermark, befindet sich auf der Sonnenseite eines Berges. Der Bewegungsstall wurde von der LAG mit 4 Sternen ausgezeichnet und ich machte mich an einem sonnigen Tag auf den Weg dorthin, um mich davon zu überzeugen, dass dieser Stall seine Auszeichnung verdient hat. Eines kann ich Ihnen schon vorweg sagen: er hat es! Die Familie Bischof hat den Hof in den frühen 1990er Jahren übernommen. Zunächst hielten sie noch Rinder, Schweine und Schafe. Die Familie versuchte

es mit der Direktvermarktung, doch leider funktionierte dies nicht zufriedenstellend.

1994 beschlossen sie den Rinderstall in einen Pferdestall umzubauen. Durch Anregung des Huforthopäden Herrn Forstner beschloss die Familie Bischof Gnadenbrotpferde und rekonvaleszente Pferde, die zuvor von Herrn Forstner behandelt wurden, aufzunehmen.

Seit Ende 1994 stellte Herr Bischof den Stall komplett auf Pferde um. 2005 beschloss der Stallbesitzer einen Zubau anfertigen zu lassen, aber, so wie das Leben so spielt, blieb es nicht dabei. Immer wieder baute Herr Bischof Teile des Stalles um, um für die Pferde ein optimales zu Hause zu erschaffen.

2005 kamen nicht nur eine Überdachung eines Aussenbereiches und ein Ruhebereich dazu, sondern auch ein Liegebereich.

Der Stall besteht heute aus einem Ruhebereich, der mit Gummimatten der Firma Kraiburg – Belmondo ausgestattet ist, aus einem Freßbereich, einer Kraftfutterstation der Firma Schauer und aus einem Liegebereich. Der Liegebereich befindet sich auf der Südseite der Anlage, wo sich auch eine Futterraufe befindet. Da dieser Bereich komplett südseitig ist, hat Herr Bischof den Boden einfach nur asphaltiert, so kann er im Winter den Schnee mit dem Traktor wegbefördern und durch die Sonneneinstrahlung kann der Boden nicht vereisen.



Die Kraftfutterstation wurde 2006 angeschafft und befindet sich etwas weiter weg vom Hauptstall, denn es ist ja der Sinn eines BEWEGUNGSstalles, dass sich die Pferde bewegen müssen. Jedes Pferd hat an einem Vorderbein ein „Armband“ mit dem Sensor für die Kraftfutterstation. Wenn das Pferd die Station betritt, wird überprüft, ob es Anspruch auf eine Ration hat oder nicht. Wenn ja, bekommt es seine Ration, die aus drei möglichen Komponenten bestehen kann und wenn es fertig gefressen hat, verlässt es die Station wieder.

Laut Herrn Bischof lernt ein neues Pferd relativ schnell das Prinzip der Kraftfutterstation kennen, spricht innerhalb von 2-3 Tagen.

Der Ruhebereich ist mit Curtains ausgestattet, die auf einer Schiene laufen und individuell eingestellt werden können.

Eine Integrationsbox sorgt für einen optimalen Ablauf wenn ein Neuankommeling im Stall eintrifft.

Auch eine Quarantänebox steht zur Verfügung, die die Familie Bischof aber in ihrer langen Karriere erst einmal benötigten.

Hinter dem Liegebereich befindet sich ein kleiner Reitplatz, denn im Stall stehen nicht nur Pensionspferde, sondern auch noch Pferde, die regelmäßig geritten werden.

Gott sei Dank kommen immer mehr Reiter drauf, dass auch Pferde, die geritten und trainiert werden, Anspruch auf eine artgerechte Haltung haben, und nicht ihr Leben in

Einzelhaft verbringen müssen. Im Bereich des Liegeplatzes machte ich eine interessante Entdeckung. Der Zaun den Herr Bischof dort einsetzt, übrigens von der Firma Gallagher,

Band ausgestattet sind. So kann man ganz bequem den Zaun aufmachen und schließen, ohne dass man Angst haben muss, dass sich ein Pferd in den durchhängenden Bändern verheddert, oder dass man selber einen Schlag abbekommt.

Nachdem wir den Rundgang beendet hatten, lud mich Herr Bischof noch in das Wohnhaus ein, wo wir noch viele interessante Gespräche führten.

Mein Gesamteindruck vom Sonnenhof hat meine Erwartungen klar übertroffen.

Ich würde mir wünschen, dass es mehr von solchen Bewegungsställen geben würde, damit sich immer mehr Pferde wieder mehr als das fühlen können was sie sind, nämlich einfach nur Pferde.

sieht wie eine überdimensionale ausziehbare Hundeleine aus. An einem Pfosten befinden sich zwei Rollen, die mit einem ausziehbaren

Ich möchte mich bei Familie Bischof noch einmal recht herzlich für die Führung und für den Gedankenaustausch bedanken.

GALLAGHER




SMARTFENCE
T4100

SmartFence ist die Alternative zu Netzen und herkömmlichen Haspelzäunen. Er ist extrem schnell und einfach auf- und abzubauen und zu verstauen. Das System bietet zudem kompletten Mobilität mit 4 Rollen und einer Gesamtlänge von 100 Metern. Pfosten und Ecken können je nach Bedarf geteilt werden, auch bei SmartFence lassen sich Ecken miteinander verbinden. Nicht nur was Größe, sondern vor allem die mit dem SmartFence

SmartFence T4100

- Höchste Sicherheit- 40 x bessere Leitfähigkeit.
- Sehr schnell und einfach aufgebaut.
- Stabil und trotzdem mobil.
- Keine Gefahr des Verstrickens.
- Universell einsetzbar für alle Tierarten.
- Einfach zu Transportieren und zu Lagern.
- Patentiertes System um alle 4 Leiter einzeln zu Spännen.
- Dauerhaft dank Konstruktion mit hochwertigen, glasverstärkten Nylon.

gallagher.eu

Trusted Worldwide